

Pflanzenschutz im Lavendel Mai 2018

Botrytisgefahr steigt in dichten Beständen

Schneller Zuwachs und dichter werdende Bestände erhöhen die Gefahr von Botrytis. Die Pflanzen trocknen nach Niederschlägen und Wässern von oben nur langsam oder gar nicht mehr ab. Oft erkennt man einen Befall erst kurz vor dem Vermarktungszeitpunkt daran, dass einzelne Triebe schlappen, obwohl der Wurzelballen feucht ist.

Gegenmaßnahmen

Bestände rechtzeitig rücken, morgens wässern, damit die Pflanzen schnell über Tag abtrocknen können. Vor kritischen Witterungsphasen vorbeugend behandeln mit **Switch® 1,0 kg/ha**, so daß auch innerhalb der dicht verzweigten Pflanzen alle Pflanzenteile benetzt werden.



Bilder: Botrytis

Phoma

Septoria

Mögliche Pilzinfektionen bei feuchter und wechselwarmer Witterung in den kommenden Wochen

Phoma

Wurzelhals und Stängelfäule kommt besonders in den ersten Kulturwochen an jungen, samenvermehrten Pflanzen vor. Pflanzen schlappen bei feuchtem Ballen. Im weiteren Verlauf sterben die Triebe von unten her ab.

Septoria

Zu Beginn entwickeln sich auf den unteren Blättern runde braune Flecken. Der Befall breitet sich auf die jungen Blätter aus. Auf den befallenen Blättern entwickeln sich Sporen, diese werden durch Wasser und Wind verbreitet.

Gegenmaßnahmen

Bestände nach Gießvorgängen möglichst bis zum Abend abtrocknen lassen. Im Freiland und unter Glas **Ortiva® (1,0 l/ha)** einsetzen, im geschützten Anbau **Askon* (1,0 l/ha)**.

Botrytis		1 kg/ ha = 10 g / 100 m ² mit 100-200 ml Wasser/m ² max. 1x im Freiland, 2 x im geschützten Anbau
Blattflecken wie - Septoria - Phoma		1 l/ha in 100 ml Wasser/m ² , max. 2x; nur im Gewächshaus
		1,0 l/ha in 100 ml Wasser/m ² , max.2x, Gewächshaus und Freiland

Wenden Sie sich bei Fragen an unseren **Zierpflanzen Spezialberater Herrn Ludwig Opitz** (mobil: 0160 90612262) und an das **Syngenta BeratungsCenter** 0800/32 40 275.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Mai 2018. ® = eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft. *genehmigt nach §18a PflSchG. (alt) bzw. Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Hinweise zu dieser Anwendung in der Gebrauchsanleitung unbedingt beachten.

BeratungsCenter 0800/32 40 275 (gebührenfrei)